Archiv Topogr. Karten
Bayer. Landesvermessungsamt
21. 2. 56
Historische Sammlung
Topogr. Archiv B. Landesvermessungsamt

Topographische Karte 1:25000 (4-cm-Karte)

7040 Pfatter

Lageskizze

6939	6940	6941
580 / 596	581 / 597	7040
7039		7041
7139	7140	7141

Blatt-Nr. u. Maßstab

7040 = 1:25000

581/597 = 1:100000

zum Großblatt 142

Zeichenerklärung:

Grenzen:

- Bundes- oder Landesgrenze
- Provinz- oder Regierungsbezirksgrenze
- Stadt- oder Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze

Eisenbahnen:

- mehrgleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
- eingleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
- vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- schmalspurige Nebenbahn
- schmalspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- Seil- und Schwebebahn

Autobahn:

12 — im Bau

Straßen:

- 54 Fernverkehrsstraße
- I A etwa 5,5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau, für Lastwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- I B weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar

Wege:

- II A unterhaltener Fahrweg, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgesehen von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen
- II B unterhaltener Fahrweg
- III Feld- und Waldwege A / B
- Fußweg

Bodenbewachsung:

- Laubwald
- Nadelwald
- Mischwald
- Buschwerk u. Weidenanpflanzung
- Heide
- Sand, Kies u. Geröll (Ödland)
- Wiese (nasse Wiese)
- Bruch mit Torfstich
- Weingarten
- Hopfenanpflanzung
- Park
- Baumschule

Sonstige Zeichen:

- Friedhof für Christen u. Nichtchristen
- Bruchfeld (durch Bergbau unterhöhlt)
- Fels
- Damm
- Knick (kleiner Wall mit Hecke)
- Wall (Feldeinfriedigung)
- Trockener Graben
- Mauer
- Drahtzaun
- Holzzaun
- Hecke
- Ö. Denkm. — Denkmal
- Einzelgrab
- Err. Block — Erratischer Block
- F., W.W. — Försterei, Waldwärter
- Funkstelle
- Luftfahrtfeuer
- Grenzstein, -säule
- Grube, Steinbruch
- Kp. — Heiligenbild, Kapelle (mit u. ohne Turm)
- Hervorragender Baum
- 113,5 — Höhenpunkt
- Hünenstein, Hünengrab
- 120 — Kilometerstein
- Kirche
- Mlst. — Meilenstein
- 323,7 — Nivellement-Punkt
- P. — Pegel
- R. — Ruine
- Bergwerk, im Betrieb u. verlassen
- 27.8.1926 — Schlacht-, Gefechtsfeld
- Schornstein, frei u. im Haus
- Treibbake
- 416,5 — Trig. Punkt
- T. — Turm, Wasserturm
- Wte. — Warte
- Wassermühle
- Wegweiser
- Windrad
- Windmühle (ehem.)

Abkürzungen:

Abl.	Ablage	K.D.	Kulturgeschichtl. Denkm.
Anlst.	Anlegestelle	M.	Mühle
A.T.	Aussichtsturm	N.D.	Naturdenkmal
Bf.	Bahnhof	N.S.G.	Naturschutzgebiet
Bw.	Bahnwärter	Öl-M.	Ölmühle
D.M.	Dampfmühle	Pav.	Pavillon
Dol.	Dolline	Sch.	Scheune
Ehr.Fdhf.	Ehrenfriedhof	Schl.	Schloß
Fbr.	Fabrik	(S.)	Schornstein, weithin sichtbar
Hp.	Haltepunkt	Schp.	Schuppen
Hs.	Haus	Sp.Pl.	Sportplatz
H.	Hütte	Smk.	Silgenwerk
Jgbh.	Jugendherberge	T.O.	Tierofen
K.O.	Kalkofen	Wft.	Werft
Kp.	Kapelle	-mk.	-werk
(K.)	Kirche, weithin sichtb.	Whs.	Wirtshaus
Kol.	Kolonie	Zgl.	Ziegelei

Gewässer:

Höhenlinien:

Die Höhen sind in Metern über Normalnull angegeben

Planzeiger

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen.

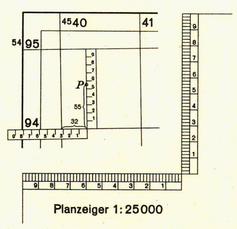
Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt P liegt in Metern:

„Rechts" $^{2}40000 + 320 = {}^{2}40320$ = (kurz:) 40320

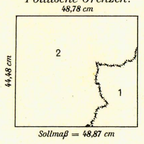
„Hoch" $^{9}4000 + 550 = {}^{9}4550$ = (kurz:) 94550

* Rennsäffer des Meridianstreifens



Planzeiger 1:25000

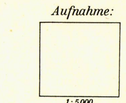
Politische Grenzen:



Sollmaß = 48,87 cm

Bayern
Reg.-Bez. Niederbayern
1 Landkreis Straubing
Reg.-Bez. Oberpfalz
2 Landkreis Regensburg

Aufnahme:



1:5000
Bayer. Landesvermessungsamt 1949

Berichtigungsstand:

Luftbilder 1953
Erkundet 1954
Berichtigt 1955
Einzelne Nachträge 19...

Kartenrahmen:

△ NO XXXVII 25 — Blattschnitt, Region, Schichte und Nummer der bayer. Flurkarte 1:5000

48°54′ 12°20′ — Bezifferung des deutschen geographischen Einheitsnetzes

4525 5419 — Bezifferung des Gauß-Krüger-Gitters, Hauptmeridian 12°

1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

1000 500 0 500 1000 1500 2000 Meter = 2 Kilometer
1000 500 0 500 1000 1500 2000 2500 Schritt

Neigungsmaßstab

5-m-Höhenlinie — Höhenlinie 30 m — 60-m-Höhenlinie

Horizontalabstand der Höhenlinien bei einer Neigung von: 0′ 45′ 1° 30′ 2° 30′ 3° 4° 5° 6° 7° 8° 9° 10° 15° 20° 25° 30° 35° 40° 45° Neigung

Hilfshöhenlinien — 5- u. 10-m-Höhenlinien — 20-m-Höhenlinien

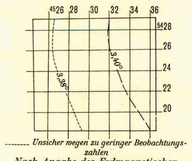
2,4 mm = 60 m, bei

Herausgegeben vom Bayer. Landesvermessungsamt München 1952

Ausgabe 1955

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Nadelabweichung für 1950,0
Jährliche Abnahme = 0,13′



..... Unsicher wegen zu geringer Beobachtungszahlen

Nach Angabe des Erdmagnetischen Observatoriums Fürstenfeldbruck

Als Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der fehlerfreien, durch Eisen, elektr. Starkstrom (Gleichstrom) usw. nicht beeinflußten Richtung der Magnetnadel und den allgemein nach Norden weisenden Gitterlinien dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus den Werten in nebenstehendem Kärtchen unter Umrechnung auf das Kalenderjahr.

Anwendung: 1) Die Karte ist eingerichtet, wenn eine Bussole mit ihrer Nord-Südrichtung an eine Gitterlinie - nicht Blattrandseite - gelegt wird und die Nadel auf den Abweichungswert einspielt.
Oder: 2) Die Richtung der Magnetnadel erhält man durch Verbindung des in die Gradteilung am unteren Blattrande zu übertragenden Nadelabweichungswertes mit der Marke „M" am oberen Blattrande.

Man achte darauf, daß jeder Gitterstreifen seine eigene Gradteilung und den dazugehörenden „M"-Punkt hat.